

Ablauf der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst drei zweitägige Präsenz-Module. Neben dem Erwerb von methodischen Fertigkeiten steht eine Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie eine Reflektion der eigenen Haltung im Mittelpunkt. Die Fortbildung basiert auf einer lebendigen Abwechslung von Theorie und Praxis, wobei bevorzugt die realen Fälle der Teilnehmenden zum Ausprobieren genutzt werden können.

Modul 1

- »» Grundlagen der Konfliktanalyse und Konfliktbearbeitung
- »» Grundlagen der empathischen Kommunikation
- »» Diversität und asymmetrische Machtstrukturen in Konflikten

Modul 2

- »» Methoden der Konfliktmoderation
- »» Rolle der Konfliktmoderation und Allparteilichkeit
- »» Interventionen in Konflikten und die Grenzen der Konfliktmoderation
- »» Empathischer Umgang mit starken Emotionen und Widerstand
- »» Eigene Positionierung in der Gesellschaft

Modul 3

- »» Vertiefung: Methoden der Konfliktmoderation
- »» Eigenes Konfliktverhalten
- »» Selbstempathie und Ruhe im Konflikt
- »» Konkrete Schritte in der eigenen Konfliktbearbeitung

Lernprozess zwischen den Modulen

Der Aufbau der Fortbildung ermöglicht es, den Lernprozess zwischen den Modulen zu vertiefen. Dafür erhalten die Teilnehmenden kleine Aufgaben und Anregungen durch die Referent*innen.

Veranstalter/ Kooperationspartner

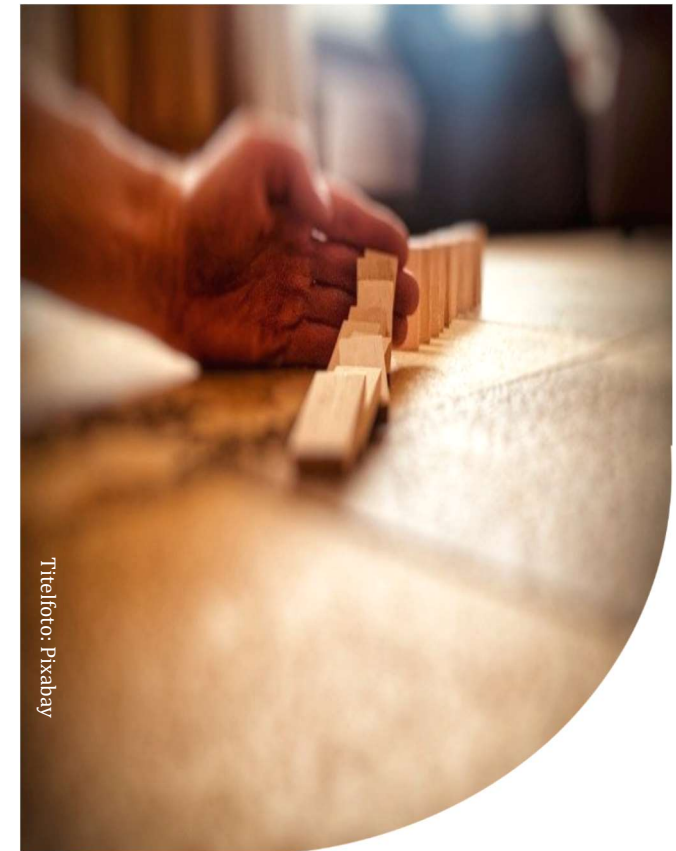
**Evangelische Erwachsenenbildung
AG Hannover/ Niedersachsen Mitte**
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
Tel. 0511/ 1241-663
eeb.hannover@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de

**Evangelische Erwachsenenbildung
AG Wolfsburg-Wittingen/ Gifhorn**
Lindenberg 6
38444 Wolfsburg
Tel. 0170-342 4473
eeb.wolfsburg@evlka.de
www.eeb-wolfsburg.de

**Evangelische Erwachsenenbildung
AG Region Hildesheim**
Goschenstraße 70
31134 Hildesheim
Tel. 05121-1020-394
eeb.hildesheim@evlka.de
www.eeb-hildeheim.de

**Evangelische Erwachsenenbildung
AG Südniedersachsen**
Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen
Tel. 0551-45023
eeb.goettingen@evlka.de
www.eeb-goettingen.de

**Arbeitsfeld Migration und Integration
im Haus kirchlicher Dienste Hannover**
Archivstraße 3
30169 Hannover
Tel. 0511-1241-689
lars-torsten.nolte@evlka.de
www.kirchliche-dienste.de



Titelfoto: Pixabay

„Mutig im Konflikt“
**Brücken bauen in einer
polarisierten Gesellschaft**
Fortbildung in drei zweitägigen Modulen

September - November 2022
in Hannover

Brücken bauen in einer polarisierten Gesellschaft

Die Folgen der Globalisierung werden immer deutlicher im Leben der Einzelnen spürbar. Innerhalb weniger Jahre ist die Geschwindigkeit der globalen Veränderungen signifikant gestiegen. Die Komplexität der Probleme löst bei vielen Menschen Unsicherheit aus. Der Wunsch nach einfachen Lösungen greift um sich. Das führt zu einer verstärkten Polarisierung in unserer Gesellschaft.

Dies wirkt sich auch auf Gruppen in Kommunen, Kirchengemeinden, Vereinen oder anderen Institutionen aus, nicht nur in Städten, sondern auch im ländlichen Raum. Meinungen prallen aufeinander, die Bereitschaft zuzuhören und zu verstehen sinkt. Vorurteile erschweren den wertschätzenden Kontakt.

Diese Fortbildung ermutigt und bestärkt Gruppen- und Teamleiter*innen, solche Konflikte proaktiv anzugehen und weiteren Polarisierungen vorzubeugen.

Die Teilnehmenden erhalten konkretes methodisches Handwerkszeug, um Konflikte zu moderieren und Dialoge anzustoßen. Zudem erlernen sie, Konflikte zu analysieren und zu erkennen, ab wann es einer allparteilichen Begleitung durch Dritte bedarf. Gleichzeitig reflektieren sie ihren eigenen Zugang zu Vielfalt und üben sich in einer wertschätzenden, empathischen Haltung als Grundlage für Begegnung.

Organisatorisches

Ziele und Zielgruppen

In einer Welt, die lokal wie global zunehmend polarisierende und extreme Positionen hervorbringt, kommt es auf Menschen an, die mit Zivilcourage und demokratischen Werten zwischen diesen Positionen vermitteln können, die empathisch zuhören und gelernt haben, Menschen zur Diskussion wieder an einen gemeinsamen Tisch zusammen zu bringen.

Die sechstägige Fortbildung richtet sich an aktive Menschen aus Kirchen, Kommunen, Vereinen oder Initiativen und unterstützt sie mit methodischem Handwerkszeug bei der Konfliktbearbeitung im unmittelbaren bzw. lokalen Umfeld.

Referent*innen

Kees Wiebering, Frankfurt
Trainer, Coach, Mediator, Organisationsentwicklung, Beratung internationaler Zusammenarbeit in Krisengebieten

Ute Diemer, Frankfurt
Interkulturelle Trainerin, Kommunale Konfliktberaterin

Leitung

Anette Wichmann, EEB Hannover u. EEB Wolfsburg
Pädagogische Mitarbeiterin
Tel. 0511-1241-598
E-Mail: anette.wichmann@evlka.de

Termine

Jeweils Freitag 10–21 Uhr u. Samstag 9–18 Uhr
Modul 1 | Fr. 16. – Sa. 17. September 2022
Modul 2 | Fr. 14. – Sa. 15. Oktober 2022
Modul 3 | Fr. 18. – Sa. 19. November 2022

Tagungsort

Kugel e.V. Verein für Kunst und Gesundheit
In der Steinriede 7 (Zugang ü. Toreinfahrt/ Hinterhof)
30161 Hannover

Teilnahmegebühr

450 Euro, inkl. Verpflegung zur Mittagszeit und zum Abendessen sowie Getränke. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück sind bitte separat von Ihnen selbst zu tragen. Die Organisation einer Übernachtungsmöglichkeit legen wir in Ihre Hände, sind aber selbstverständlich gerne bei Fragen behilflich.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Vorname, Name, Anschrift, Mobilnummer, ggf. Festnetztelefon und E-Mailanschrift bei unserer Geschäftsstelle in Hannover an:

EEB - Evangelische Erwachsenenbildung Hannover / Niedersachsen Mitte
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover
E-Mail: eeb.hannover@evlka.de
www.eeb-hannover.de

Ihre Anmeldung ist gültig, wenn Sie eine Bestätigung/ Rechnung von uns erhalten. Mit Ihrer Anmeldung zu unseren Veranstaltungen akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Evangelischen Erwachsenenbildung, die Sie auf der Website www.eeb-hannover.de finden. Die EEB - Evangelische Erwachsenenbildung ist ein anerkannter Träger der Erwachsenenbildung und qualitätstestiert nach AZAV und ZAZAV plus.

